

## Sonstiges

Weiterhin müssen Bewerber\*innen im Besitz eines gültigen deutschen Jahresjagdscheines und dem Führerschein der Klasse B sein. IT-Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit GIS-Systemen wären wünschenswert.

## Gehalt im Vorbereitungsdienst

Der Anwärtergrundbetrag beträgt

1.227,21 Euro/Monat

(Stand April 2021)

Empfohlener Abschluss: Abgeschlossenes Studium im Studiengang Forstwirtschaft  
Vorbereitungsdauer: 1 Jahr



## Ihre Ansprechpartner

bei SaarForst:

**Bernd Bard**

Fachbereichsleiter

E-Mail: [personalstelle@sfl.saarland.de](mailto:personalstelle@sfl.saarland.de)

Telefon: 0681 9712-126

**Nadine Altmeyer-Biehl**

E-Mail: [n.altmeyer-biehl@sfl.saarland.de](mailto:n.altmeyer-biehl@sfl.saarland.de)

Telefon: 0681 9712-120

SaarForst Landesbetrieb  
Fachbereich Z.1.  
Personal, Organisation  
Von der Heydt 12  
66115 Saarbrücken

[www.sfl.saarland.de](http://www.sfl.saarland.de)  
[f/umwelt.saarland.de](https://www.facebook.com/umwelt.saarland.de)  
[@umweltministerium\\_saarland](https://www.instagram.com/umweltministerium_saarland)

Layout und Druck LVGL,  
August 2021  
Fotos: fotolia, SFL



# Berufe mit Zukunft

Forstoberinspektoranwärter\*in



#BERUFS  
SAARLÄNDER\*IN

ml/wld





## Ausbildung mit Perspektive!

Wer in den nachgeordneten Behörden des Ministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz arbeitet, übernimmt vielfältige Verantwortung für unsere Heimat und für die Saarländerinnen und Saarländer. Die Jobs sind zugleich anspruchsvoll, abwechslungsreich und krisensicher. Die saarländische Landesregierung ist ein verlässlicher Arbeitgeber und ein starker Partner. Die persönliche Entwicklung unserer Auszubildenden liegt uns genauso am Herzen wie perspektivisch die langfristige berufliche Bindung an unser Haus und seine Ämter. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihr Reinhold Jost

Minister für  
Umwelt und Verbraucherschutz

## Förster im SaarForst Landesbetrieb

Im sogenannten gehobenen Forstdienst arbeiten in erster Linie Revierförster\*innen, die ein etwa 6-semesteriges Bachelor-Studium und einen einjährigen Vorbereitungsdienst absolviert haben. Als Leiter\*in eines Forstbezirks oder Revieres gehören zum Aufgabengebiet:

- das Auszeichnen von zu entnehmenden Bäumen
- Koordination der Waldarbeiter\*innen
- die Organisation der Maschineneinsätze
- das Managen und Vermitteln bei Interessenskonflikten der unterschiedlichen Waldnutzer\*innen
- die Jagd
- und Waldführungen zur Umweltbildung.

### Arbeitsplatz Wald

Für Tiere und Pflanzen ist der Wald ein Lebensraum, für den Menschen ein beliebter Erholungsort. Darüberhinaus bieten Wälder jede Menge des beliebten nachwachsenden Rohstoffes Holz. Als Förster\*in ist es Ihre Aufgabe, den Lebens- und Erholungsraum Wald zu pflegen und zu schützen und gleichzeitig Holz zu ernten. Hierzu verbringen Sie täglich viel Zeit an der frischen Luft, bei der Holzernte und Pflege. Die vielfältigen Tätigkeiten an der frischen Luft machen diesen Beruf so attraktiv.



### Forstoberinspektoranwärter\*in

Wer eine Anstellung im gehobenen Forstdienst in einer Forstverwaltung anstrebt, muss zusätzlich zum Bachelor-Abschluss oder einem gleichwertigen Studienabschluss an einer anerkannten Hochschule oder Universität im Bereich Forstwirtschaft – noch die entsprechende Laufbahnbefähigung nachweisen. Diese wird durch einen einjährigen Vorbereitungsdienst mit anschließend erfolgreich abgeschlossener Laufbahnprüfung erworben.

### Tätigkeiten im Überblick

Das Managen des Waldes als Lebensgemeinschaft und als Quelle des nachhaltigen Rohstoffes Holz steht immer im Fokus der Forstoberinspektoranwärter\*innen. Dabei spielt die Zusammenarbeit mit engagierten Forstwirtinnen und Forstwirten bei der Holzernte eine tragende Rolle. Zudem ergänzt der konstruktive Umgang mit Holzkunden, Naturschützern, Kommunen und der Bevölkerung vor Ort die Arbeit im Büro und im Wald.



### Das Vorbereitungsjahr im Überblick

Die Bewirtschaftung des Waldes wird praxisnah, mit Unterstützung kompetenter Kolleginnen und Kollegen, erklärt und fachlich veranschaulicht. Durch die Vertiefung fachspezifischer Kenntnisse und Methoden in der Verwaltungspraxis wird man als Anwärter\*in im Laufe der 12-monatigen Ausbildung zielbewusst zur Abschlussprüfung herangeführt.